

**Gesuchte Stellen.**

[4084.] Für einen jungen Mann, welcher medio Februar l. J. seine Lehrzeit beendet, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, die ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung gibt. Der Antritt kann sogleich erfolgen.

Heinr. Pfeifer in Rumburg.

[4085.] Zu Ostern a. c. — nicht früher — suche ich für einen fleißigen und strebsamen jungen Mann, der bei mir zur angegebenen Zeit seine Lehre beendet und den ich als gebildeten, gewandten und in allen buchhändlerischen Arbeiten bewanderten angehenden Gehilfen bestens empfehlen kann, in einer Stadt Süddeutschlands eine Stelle. Auf Wunsch ertheile ich gern nähere Auskunft über den Betreffenden.

Bernburg.

Rob. Schilling.

[4086.] Ein junger Mann, welcher in mehreren größeren Buchhandlungen gearbeitet hat, auch bereits längere Zeit Geschäftsführer war und sehr günstige Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. April eine Stelle als Geschäftsführer oder als erster Gehilfe. Sollte Jemand auf ihn reflectiren wollen, so werden Zuschriften unter S. # 58. durch die Exped. d. Bl. erbeten, die auch den Namen des Suchenden nennen kann.

[4087.] Ein bereits 6 Jahre dem Musikalienhandel vorstehender junger Mann, welcher seine 4 jährige Lehrzeit in einer der größten Verlags- und Sortimentshandlungen Süddeutschlands bestanden, und welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis April oder Mai einen Plaz. Gef. Offerten beliebe unter Z. A. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[4088.] Ein junger Gehilfe, der gute Zeugnisse besitzt, von seinem letzten Prinzipal speciell empfohlen wird und eine schöne Handschrift schreibt, findet sofort Engagement in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung einer kleinen südd. Stadt. Offerten unter Beischluß von Zeugnissen und Photographie werden unter Lit. H. 23. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[4089.] Ein junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit vollendet hat und seit einem halben Jahre als Gehilfe thätig ist, sucht bis 1. April in einem größeren Geschäft eine dauernde Stelle. Gef. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. unter Chiffre C. B.

**Bermischte Anzeigen.**

**Das xylographische Atelier**

[4090.] von **Mezger & Probst in Braunschweig** empfiehlt sich zur Anfertigung von Holzschnitten in jedem Genre. Zeichnungen nach Manuscripten, sowie Uebertragung vorhandener Zeichnungen auf photographischem Wege und durch Künstlerhand werden schnell und sauber ausgeführt.

Auf Wunsch werden die angefertigten Holzschnitte auf galvanischem Wege vervielfältigt.

**Antiquar. Kataloge**

[4091.] erbittet in 2-4facher Anzahl **J. Lindauer'sche Buchh. in München.**

**Zur Nachricht!**

[4092.] Meine Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 295, 97 und 99 ist von einzelnen Handlungen, denen der Inhalt des vorhergegangenen Circulars entfallen war, mißverstanden worden. Zur Vermeidung jeglichen Irrthums und in Vervollständigung meiner oben erwähnten Publication benachrichtige ich die Herren Sortimenter daher hiermit wiederholt:

daß ich vom 1. Januar ab auch einzelne Blätter aus verschiedenen Lieferungen der Hildebrandt'schen Aquarelle zum Subscriptions-Preise von 2 # netto für die größeren und 1½ # netto für die beiden kleineren Blätter (Nr. 7 und 8) liefere, falls mindestens 6 Blätter auf einmal bestellt werden. Diese Vergünstigung trat früher nur bei Bezug vollständiger Lieferungen ein. Der Einzelpreis von 2½ # netto für die größeren und 2 # netto für die beiden kleineren Blätter (Nr. 7 und 8) bleibt jedoch, nach wie vor, bei einer Abnahme von weniger als 6 Blatt bestehen. Berlin, den 1. Februar 1871.

R. Wagner.

[4093.] Da es mir nicht möglich ist, alle mit Bestellungen auf

**Schulte's Macht der römischen Päpste** einlaufenden Briefe und Zettel zu beantworten, so theile ich den Herren Bestellern hierdurch mit, daß mein Vorrath dieser Schrift schon seit längerer Zeit vergriffen ist. — Ich wiederhole zugleich meine dringende Bitte um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare, da ich durch eingehende Remittenden wenigstens einige der dringendsten Bestellungen ausführen könnte.

Die neue sehr vermehrte Auflage ist bereits im Druck und wird bald zur Versendung kommen. Hochachtungsvoll

Prag, Februar 1871.

F. Tempisky.

[4094.] Als wirksamstes aller Insertionsmittel erlaube ich mir die Umschläge der in meinem Verlage erscheinenden

**Illustrierten Geschichte des Krieges**

vom Jahre 1870.

**Thatsächliche Auflage 300,000 Exemplare.**

zu empfehlen. Daß bei einer solchen einzig dastehenden Verbreitung jedes Inserat den größten Erfolg haben muß, versteht sich wohl von selbst, und wird deshalb der Preis von 16 # in Rechnung und 12 # gegen baar pro 3mal gespaltene Nonpareillezeile um so billiger erscheinen, als kein anderes Insertions-Organ im Verhältnis so wohlfeil berechnet.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor, auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Satzfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll **Stuttgart. Hermann Schönlein.**

[4095.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

**Katalog XVII. meines antiqu. Bücherlagers, enth. Belletristik.**

**E. Rolke's Buchh. in Potsdam.**

[4096.] Zu Inseraten empfohlen:

**Muster-Zeitung.** Zeitschrift für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur von Gespinnstien, Geweben, Papieren etc. und für die gesammte Farbenanwendung, unter besonderer Berücksichtigung der Spinnerei, Weberei etc. Red. W. Grüne und Dr. Herm. Grothe. 20. Jahrgang 1871. 48 Nrn. 5 #. — Gesp. 4. Zeile 2 #. (Auch Beilagen.)

**Photographisches Archiv.** Illustrierte Berichte über den Fortschritt der Photographie. Red. Dr. P. E. Liesegang. 11. Jahrgang 1871. 24 Liefgn. 3 #. — Gesp. Zeile 2 #. (Auch Beilagen.)

**Gerber-Zeitung.** Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel. Organ des Vereins der deutschen Gerber. Red. S. G. Kerst. 14. Jahrgang 1871. 52 Nrn. 4 #. — Dreigesp. Foliozeile 1½ #. (Auch Beilagen.)

**Der Naturarzt.** Zeitschrift für naturgemäße Behandlung des menschlichen Körpers in gesunden und kranken Tagen. Red. G. Wobold. 10. Jahrgang 1871. 12 Nrn. 1 #. — Gesp. Zeile 1 #. (Auch Beilagen.)

**Zeitschrift des Vereins der Wollinteressenten Deutschlands.** Organ für Schafzucht, Wollkunde, Spinnerei, Weberei, Appretur, Färberei, Tuch- und Wollhandel. Red. Dr. H. Grothe. 2. Jahrgang 1871. 12 Hefte. 4 #. — Gesp. Zeile 2 #. (Auch Beilagen.)

**Deutsche Versicherungs-Zeitung.** Organ für das gesammte Versicherungswesen. Red. Dr. A. F. Elsner. 12. Jahrgang 1871. 104 Nrn. 8 #. — Dreigesp. Foliozeile 2½ #.

Theobald Grieben in Berlin.

**Wirksame Inserate!**

[4097.] Für die Umschläge der Lieferungs-Ausgabe von

**Fr. Chr. Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk** (Auflage 15,000 Exemplare)

erbitten wir Inserate, welche wir per gespaltene Petitzeile mit nur 3 # berechnen. Oberhausen.

**Ad. Spaarmann'sche Verlagsbandlg.**

**Inserate.**

[4098.] Zur Bekanntmachung Ihres Verlags empfehle ich Ihnen den Umschlag der Wochenschrift

**„Im neuen Reich“.**

Ich berechne Ihnen für die gespaltene Petitzeile 2 #. Leipzig, Februar 1871.

S. Hirzel.

[4099.] **Vermiethung:**

vom 1. Juli a. c. ab das z. B. v. Herrn Gb. Kummer er ermiethete Local: Nürnberger Str. 2, 1. Etage. Näheres in der Arnoldschen Buchhandlung.